



Foto: WildBILD, Bern.

Verjüngungskontrolle Triage forestier 33 Yvorne et Corbeyrier

Ergebnisse 2010

für
Service des forêts, de la faune et de la Nature,
Canton de Vaud

August 2010

Dr. Dani Rüegg, Dipl. Forsting. ETH, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 / 283 38 77 e-mail: dani.rueegg@rwu.ch

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
1 Methodik und Untersuchungsgebiet	4
2 Grenzwerte	7
3 Verjüngungssituation Bois de Luan Corbeyrier 2010	8
4 Verjüngungssituation L'Orville de Luan Corbeyrier 2010	10

Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen

1-1 Indikatorflächen im Projektgebiet Triage forestier 33 Yvorne et Corbeyrier	4
1-2 Feldplan Verjüngungskontrolle Bois de Luan Corbeyrier	5
1-3 Feldplan Verjüngungskontrolle L'Orville de Luan Corbeyrier	6
2-1 Grenzwerte der Verbissintensität nach Eiberle	7
3-1 Abbildung: Bois de Luan Corbeyrier: Verbissintensität 2010	9
3-2 Abbildung: Bois de Luan Corbeyrier: Verbreitung der Baumarten 2010	9
4-1 Abbildung: L'Orville de Luan: Verbissintensität 2010	11
4-2 Abbildung: L'Orville de Luan: Verbreitung der Baumarten 2010	11

Auswertungen

Bois de Luan Corbeyrier	12-14
L'Orville de Luan Corbeyrier	15-17

Literaturverzeichnis

EIBERLE, K.; NIGG, H., 1987: Grundlagen zur Beurteilung des Wildverbisses im Gebirgswald. Schweiz. Z. Forstwes. 138 (1987)9: 747-785.

EIBERLE, K., 1989: Über den Einfluss des Wildverbisses auf die Mortalität von jungen Waldbäumen in der oberen Montanstufe. Schweiz. Z. Forstwes. 140 (1989)12: 1031-1042.

RÜEGG, D., 1999a: Erhebungen über die Verjüngung in Gebirgswäldern und den Einfluss von freilebenden Paarhufern als Grundlage für die forstliche und jagdliche Planung. Diss Nr. 13097 ETH Zürich. Beih. Nr. 88 Schweiz. Z. Forstwes., 182 S.

RÜEGG, D., 1999b: Zur Erhebung des Einflusses von Wildtieren auf die Waldverjüngung. Schweiz. Z. Forstwes., 150 (1999)9: 327 – 331.

RÜEGG, D., 2002: Méthodes d'échantillonnage sur les surfaces indicatrices. Directives. Arrondissement VIII, Martigny. 7 S.

SCHWEIZERISCHER FORSTVEREIN, 2002: Verbiss und die häufigsten Fragen dazu. 4 S. www.forest.ch.

Zusammenfassung

Jean-Louis Gay, Inspecteur d'arrondissement 3 hat Dr. Dani Rüegg, 8722 Kaltbrunn den Auftrag erteilt, Felddaten zur Verjüngungskontrolle für das Projekt Triage forestier 33 Yvorne et Corbeyrier auszuwerten.

Die Verjüngungskontrolle erfolgt im Projektgebiet mit Stichproben in Indikatorflächen. Für die Detailabgrenzung der Indikatorflächen wurden die Standorte des Kurses 2010 der Schweizerischen Gebirgswaldpflegegruppe (GWG) berücksichtigt. Die Feldarbeiten wurden durch Förster J.M. Richard instruiert und durch Léo Chapuisot zusammen mit Revierförster Laurent Fivaz Ende Juni 2010 realisiert.

Mit den Stichprobenaufnahmen können Entwicklungen der Verjüngung und Veränderungen der Verbissintensität aufgezeigt werden. Im Jahr 2010 wurde die erste Aufnahme durchgeführt.

Die Verjüngung zeigt sich mit einer schönen Struktur und starken Baumartenanteilen in allen Grössenklassen. Tanne, Fichte und Buche sind prägend, Ahorn und Vogelbeere sind beigemischt. Das weist darauf hin, dass der Verbiss durch Schalenwild für die nachhaltige, natürliche Verjüngung des Waldes in der jüngeren Vergangenheit kein Problem war.

In der Indikatorfläche Bois de Luan sollte der Verbiss auf dem heutigen tiefen Niveau behalten werden können. In der benachbarten Fläche L'Orville de Luan ist er heute bei Tanne an der oberen Grenze und sollte nach Möglichkeit für diese Baumart gesenkt werden können.

Kaltbrunn, im August 2010

Dr. Dani Rüegg

1 Methodik und Untersuchungsgebiet

Jean-Louis Gay, Inspecteur d'arrondissement 3 hat Dr. Dani Rüegg, 8722 Kaltbrunn den Auftrag erteilt, Felddaten zur Verjüngungskontrolle für das Projekt Triage forestier 33 Yvorne et Corbeyrier auszuwerten.

Die Verjüngungskontrolle im Projektgebiet wird mit Stichproben in Indikatorflächen durchgeführt. Es wird die Verjüngungsstruktur und die Verbissintensität erhoben. Veränderungen der Verbissintensität¹ in den Indikatorflächen können durch Folgeaufnahmen aufgezeigt werden (RÜEGG 1999b, SCHWEIZERISCHER FORSTVEREIN 2002).

Für die Detailabgrenzung der Indikatorflächen wurden die Standorte des Kurses 2010 der Schweizerischen Gebirgswaldpflegegruppe (GWG) berücksichtigt (s. Tab. 1-1). Die Feldarbeiten wurden durch Förster J.M. Richard instruiert und durch Léo Chapuisot zusammen mit Revierförster Laurent Fivaz Ende Juni 2010 realisiert (Feldpläne s. Abb. 1-2 und 1-3 auf den folgenden Seiten 5 und 6).

Gemeinde	Name	Mittelpunkt- koordinaten	Höhenlage	Waldgesell- schaft	Förster
Corbeyrier	Bois de Luan	564'500 / 134'800	1'220 bis 1'400 m ü. M.	Tannen- Buchenwald	Léo Chapuisot
Corbeyrier	L'Orville de Luan	564'325 / 133'700	1'060 bis 1'200 m ü. M.	Tannen- Buchenwald	Léo Chapuisot

Tab. 1-1: Die Indikatorflächen im Projektgebiet Triage forestier 33 Yvorne et Corbeyrier.

Die Verbissintensität 2010 ist der Anteil der Pflanzen in Prozent an der Gesamtpflanzenzahl, die im Zeitraum von Frühling 2009 bis Frühling 2010 durch Schalenwild am Gipfeltrieb verbissen wurden.

Die Auswertung umfasst die statistische Aufbereitung der erhobenen Felddaten, ihre umfassende Darstellung in Tabellenform sowie die Erläuterung der Resultate in einem Bericht.

¹ Die Verbissintensität beschreibt den Verbiss der Gipfeltriebe innerhalb eines Jahres als Anteil an den insgesamt vorhandenen Gipfeltrieben.

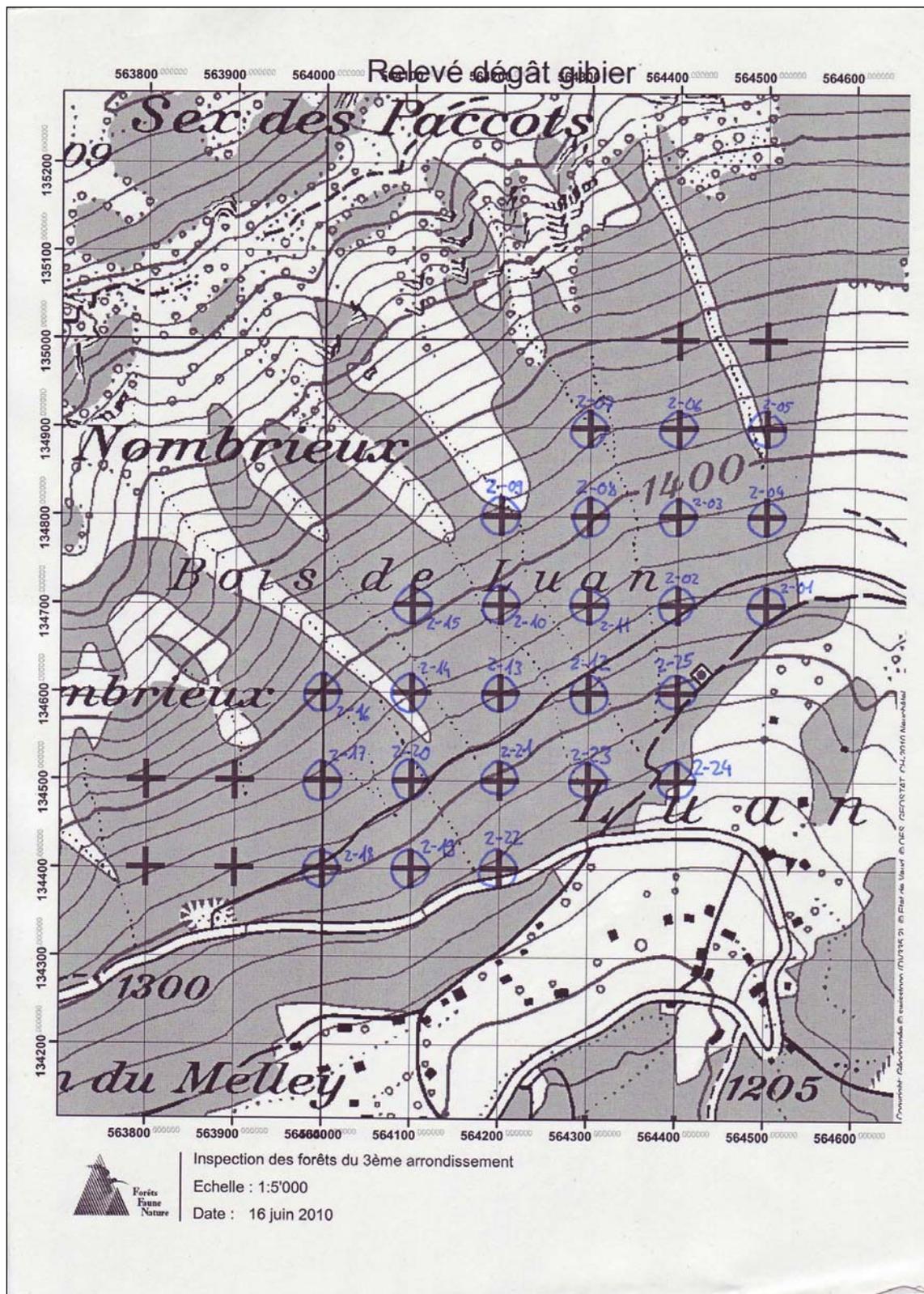


Abb. 1-2: Feldplan Verjüngungskontrolle Bois de Luan Corbeyrier.

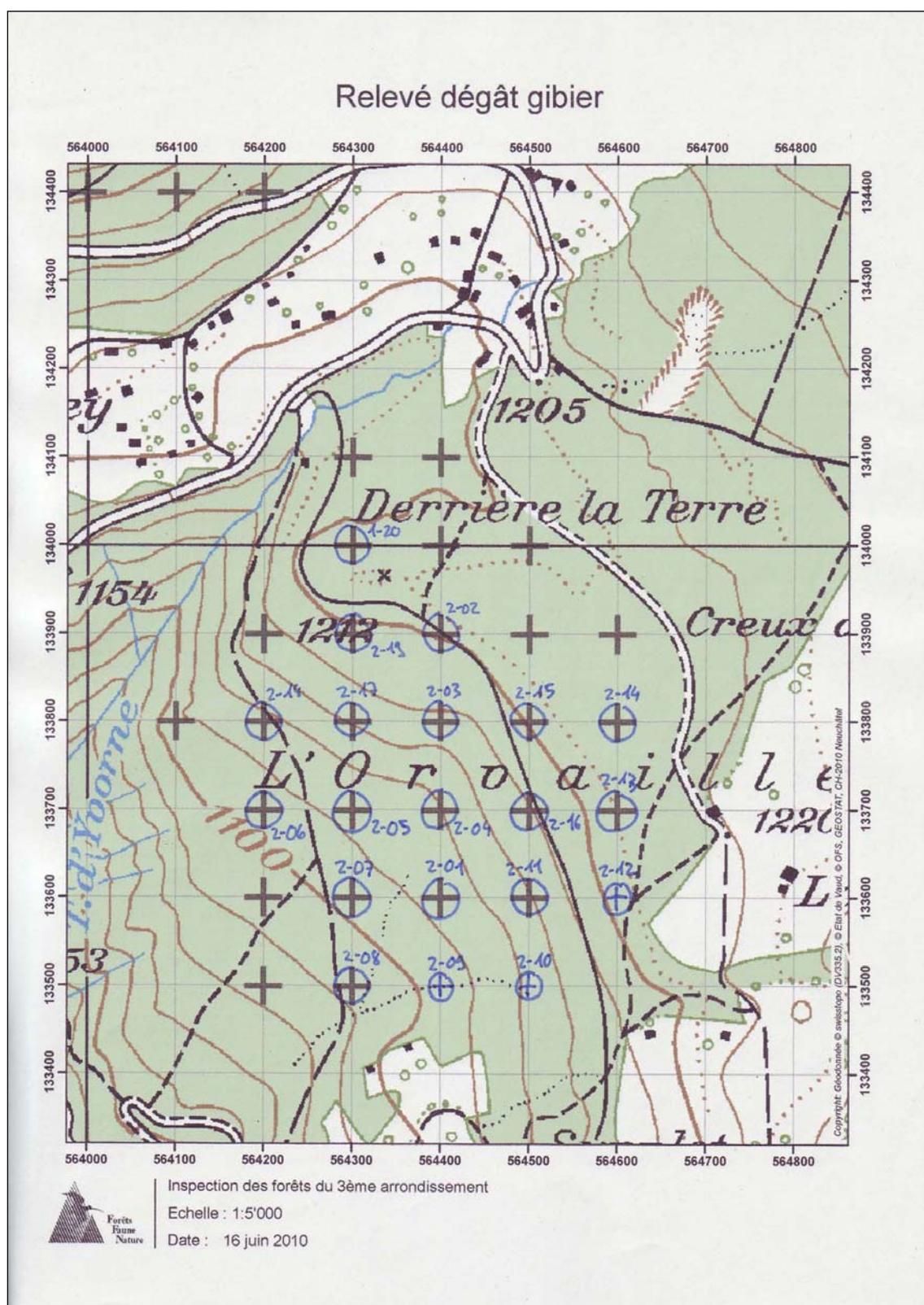


Abb. 1-3: Feldplan Verjüngungskontrolle L'Orville de Luan Corbeyrier.

2 Grenzwerte

Die Grenzwerte der Verbissintensität für einzelne Baumarten sind in *EIBERLE & NIGG 1987* hergeleitet und inzwischen breit abgestützt. Überschreitet die Verbissintensität den Grenzwert nach Eiberle, so ist das Risiko gross, dass in Zukunft erhebliche Anteile dieser Baumarten ausfallen werden. Anhand der Beziehungen zwischen Verbissintensität und dem Ausfall der Verjüngung kann auch der Anteil der wildtierbedingten Mortalität errechnet werden (*EIBERLE 1989, RÜEGG 1999a*).

Die Grenzwerte von *EIBERLE & NIGG 1987* sind für sehr grosse Aufnahmegebiete erarbeitet worden. Die Indikatorflächen im Kanton Waadt sind dazu verhältnismässig klein. Entsprechend vorsichtig sind die Vergleiche der vorliegenden Verbissintensitäten mit den Grenzwerten nach Eiberle zu interpretieren.

Baumart	Buche*	Ahorn	V'beere*	Fichte	Tanne	Lärche
Grenzwert	20%	30%	35%	12%	9%	22%

*Tab. 2-1: Grenzwerte der Verbissintensität nach Eiberle. *Für Buche und Vogelbeere wurden die Grenzwerte entsprechend dem Wachstumsverlauf dieser Baumarten und den Grenzwerten der übrigen Baumarten festgelegt.*

Ist die Stammzahldichte kleiner oder die Baumartenverteilung wesentlich anders als bei natürlichen Standortverhältnissen, so ist von entsprechend tieferen Grenzwerten auszugehen. Dies ist insbesondere bei der Interpretation der auf den Stichproben ermittelten Verbissintensitätswerte zu berücksichtigen.

Der Bericht fasst die wichtigsten Ergebnisse für die Pflanzendichte, die Baumartenverteilung und die Verbissintensität zusammen. Bei der Verbissintensität wird von

- "über dem Grenzwert nach Eiberle" gesprochen, wenn der ganze Vertrauensbereich oberhalb des Grenzwertes nach Eiberle liegt.
- "im Bereich des Grenzwertes nach Eiberle" gesprochen, wenn der Vertrauensbereich den Grenzwert mit beinhaltet.
- "unter dem Grenzwert nach Eiberle" gesprochen, wenn der ganze Vertrauensbereich unterhalb des Grenzwertes liegt.

Die Vertrauensbereiche können mit Hilfe des Blattes Statistik abgeleitet werden:

- Obere Vertrauensgrenze: Der Wert der letzten Spalte (95%-V'int.) muss zur Verbissintensität hinzugezählt werden, um die obere Grenze des Vertrauensbereiches zu ermitteln. Die obere Grenze ist für den Zustand der Verbissintensität maximal 100%.
- Untere Vertrauensgrenze: Der Wert der letzten Spalte (95%-V'int.) muss von der Verbissintensität abgezählt werden, um die untere Grenze des Vertrauensbereiches zu ermitteln. Die untere Grenze ist für den Zustand der Verbissintensität minimal 0%.

Grosse Vertrauensbereiche deuten auf eine grosse Streuung innerhalb des Perimeters hin. Die Vertrauensbereiche für die Verjüngungskennziffern wie die Verbissintensität sind vergleichsweise gross, weil häufig standörtlich bedingte kleinflächige Unterschiede vorkommen. Um die Vertrauensbereiche trotzdem möglichst klein zu halten, wird die Verjüngungskontrolle mit Stichproben nicht flächendeckend durchgeführt, sondern auf Indikatorflächen (*RÜEGG 1999b*). Damit wird es möglich, genauere Aussagen zur Gröszenordnung des Wildtiereinflusses wie zu dessen Entwicklung machen zu können. Die Vertrauensbereiche sind für die Verbissintensität jeweils auch im Text angegeben.

3 Verjüngungssituation Bois de Luan Corbeyrier 2010

Voraussetzungen

Gemeinde:	Corbeyrier
Mittelpunktkoordinaten:	564'500 / 134'800
Höhenlage:	1'220 bis 1'400 m ü. M.
Exposition:	Süd-Osten
Standort:	Buchen-Tannenwald
Bestand:	gestufter Bestand mit viel Starkholz; 45% Tanne, 40% Fichte, 15% Buche, beigemischt Vogelbeere und Ahorn
Wildtiere:	Gämse, Reh, wenig Hirsch
Forstrevier:	33 Yvorne et Corbeyrier
Leiter der Feldarbeit:	Léo Chapuisot
Stichproben:	25 permanente Probeflächen, Abstand 100 m, Radius 2m
Erhebung:	2010

Pflanzendichte

Die Dichte der Pflanzen pro Hektare ist auf fast allen Probeflächen grösser als 10'000. Auf einer Probefläche sind keine Pflanzen vorhanden.

Baumartenverteilung

Der Anteil der Anwuchsphase mit einer Grösse von weniger als 0,4 m an der gesamten Verjüngung beträgt 73%. Tanne (41%) und Buche (37%) sind am häufigsten, beigemischt sind Vogelbeere, Fichte, Ahorn, selten übrige Laubbäume.

Im Aufwuchs mit Pflanzen zwischen 0,4 und 1,3 m Grösse kommen 13'492 Pflanzen pro Hektare vor. Die Baumartenanteile sind ähnlich wie im Anwuchs. 4'479 Pflanzen pro Hektare sind grösser als 1,0 m.

Auf einer von 25 Probeflächen sind gar keine Pflanzen vorhanden. Viele Baumarten haben eine starke Verbreitung, sowohl in An- wie im Aufwuchs. Tanne und Buche kommen auf mehr als drei Vierteln der Probeflächen vor, Vogelbeere, Ahorn und Fichte auf rund der Hälfte. Die übrigen Laubbäume folgen mit zehn von 25 Probeflächen.

Verbissintensität

Die Verbissintensität beträgt für alle Baumarten 9% (+/-4%). Bei Buche, Ahorn und Fichte ist sie unter dem Grenzwert, bei Vogelbeere (23%+/-21%) und Tanne (10%+/-5%) knapp in dessen Bereich. Bei Vogelbeere ist der Verbiss auf rund einem Viertel der Probeflächen über dem Grenzwert, bei Tanne auf knapp der Hälfte.

Fazit

Die Verjüngung ist in guter Stammzahl und Baumartenverteilung vorhanden mit Tanne als Hauptbaumart. Besonders fällt die schöne Verjüngungsstruktur mit starken Baumartenanteilen in allen Grössenklassen auf. Das weist darauf hin, dass der Verbiss durch Schalenwild für die nachhaltige, natürliche Verjüngung des Waldes in der jüngeren Vergangenheit kein Problem war. Insbesondere bei Tanne ist der Verbiss im Bereich des Grenzwertes. Er sollte auf dem heutigen tiefen Niveau behalten werden können und nicht ansteigen.

Bois de Luan Corbeyrier: Verbissintensität

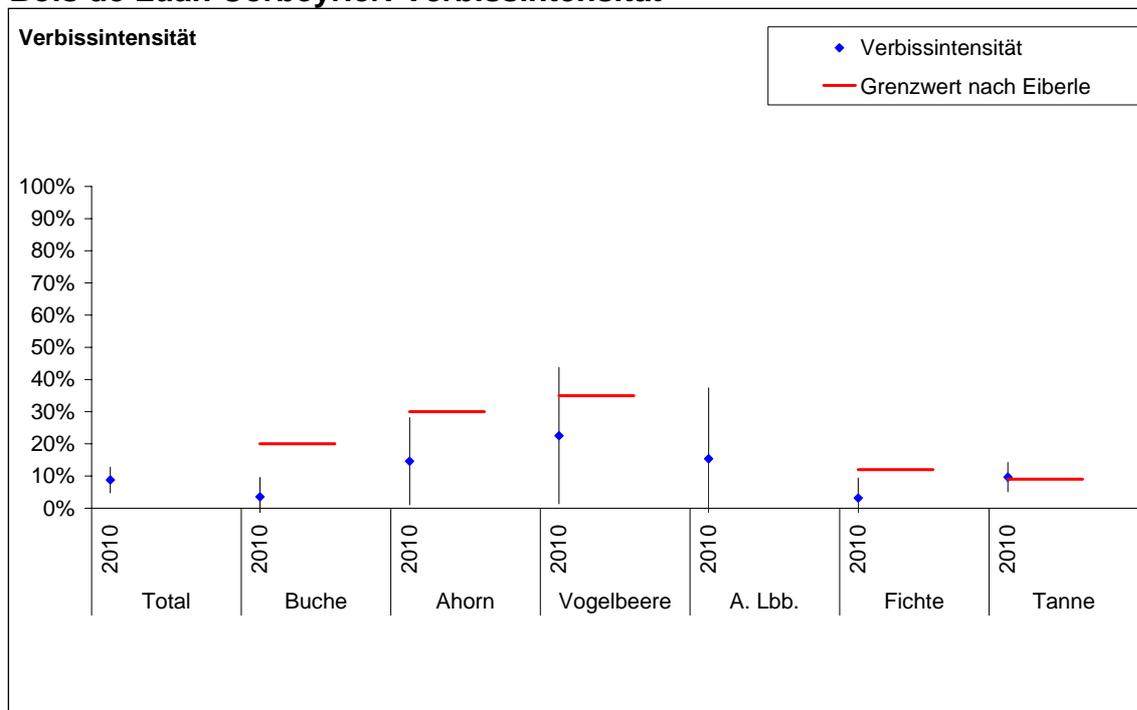


Abb. 3-1: Verbissintensität 2010. Der 95%-Vertrauensbereich ist mit einer vertikalen Linie dargestellt.

Bois de Luan Corbeyrier: Verbreitung der Baumarten auf den Probeflächen

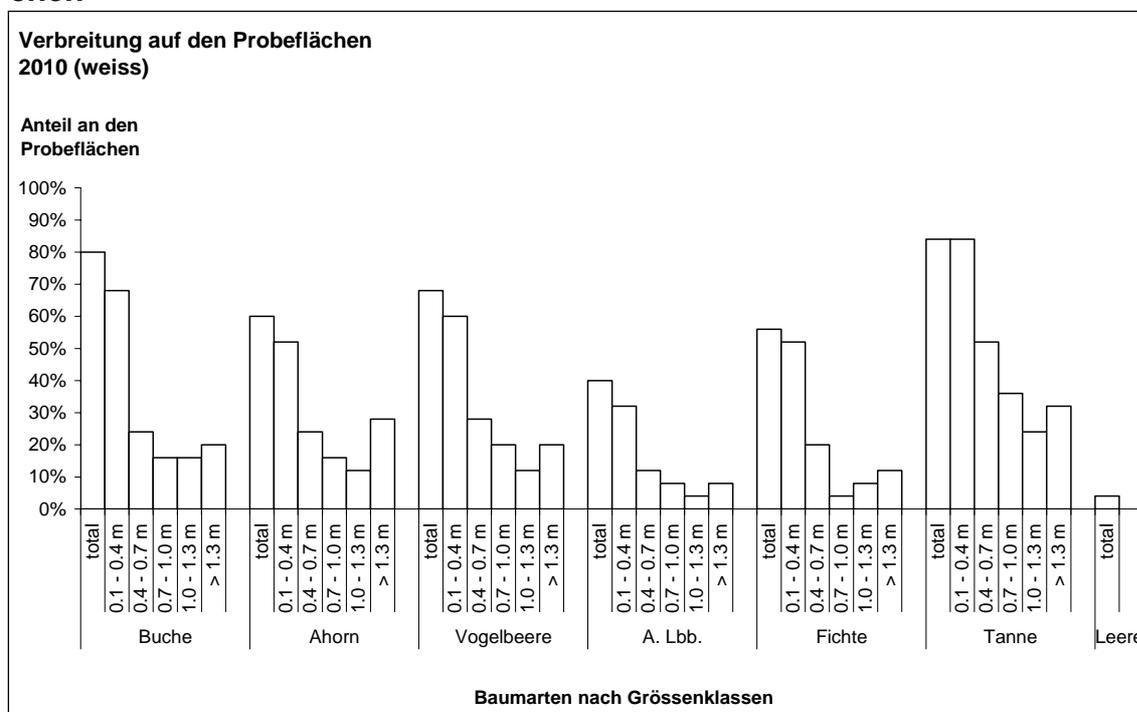


Abb. 3-2: Verbreitung auf den Probeflächen 2010.

4 Verjüngungssituation L'Orville de Luan Corbeyrier 2010

Voraussetzungen

Gemeinde:	Corbeyrier
Mittelpunktkoordinaten:	564'325 / 133'700
Höhenlage:	1'060 bis 1'200 m ü. M.
Exposition:	Süd-West
Standort:	Buchen-Tannenwald
Bestand:	wenig gestufter Bestand; 50% Tanne, 45% Fichte, 5% Buche, Ahorn, Esche, Vogelbeere
Wildtiere:	Gämse, Reh, wenig Hirsch
Forstrevier:	33 Yvorne et Corbeyrier
Leiter der Feldarbeit:	Léo Chapuisot
Stichproben:	20 permanente Probeflächen, Abstand 100 m, Radius 2m
Erhebung:	2010

Pflanzendichte

Die Dichte der Pflanzen ist auf den meisten Probeflächen grösser als 10'000. Auf einer Probefläche waren keine Pflanzen vorhanden.

Baumartenverteilung

Der Anteil der Anwuchsphase mit einer Grösse von weniger als 0,4 m an der gesamten Verjüngung beträgt 57%. Tanne (45%) und Fichte (31%) sind am häufigsten, beigemischt sind Buche, übrige Laubbäume, Vogelbeere und Ahorn.

Im Aufwuchs mit Pflanzen zwischen 0,4 und 1,3 m Grösse kommen 13'270 Pflanzen pro Hektare vor. Tanne als Hauptbaumart ist etwas weniger als im Anwuchs, die Laubbäume generell etwas stärker vertreten. 3'897 Pflanzen pro Hektare sind grösser als 1,0 m.

Auf einer von 20 Probeflächen sind gar keine Pflanzen vorhanden. Viele Baumarten haben mit rund drei Vierteln der Probeflächen eine starke Verbreitung. Vogelbeere kommt etwas seltener auf rund einem Fünftel vor.

Verbissintensität

Die Verbissintensität beträgt für alle Baumarten 12% (+/-4%). Bei Buche, Vogelbeere und Fichte ist sie unter dem Grenzwert, bei Ahorn (17%+/-14%) knapp in dessen Bereich und bei Tanne (19%+/-6%) darüber. Bei Ahorn ist der Verbiss auf rund einem Drittel der Probeflächen über dem Grenzwert, bei Tanne auf gut der Hälfte.

Fazit

Die Verjüngung ist in guter Stammzahl und Baumartenverteilung vorhanden mit Tanne als Hauptbaumart. Besonders fällt die schöne Verjüngungsstruktur mit starken Baumartenanteilen in allen Grössenklassen auf. Das weist darauf hin, dass der Verbiss durch Schalenwild für die nachhaltige, natürliche Verjüngung des Waldes in der jüngeren Vergangenheit kein Problem war. Heute ist er bei Tanne an der oberen Grenze und sollte nach Möglichkeit für diese Baumart gesenkt werden können.

L'Orville de Luan Corbeyrier: Verbissintensität

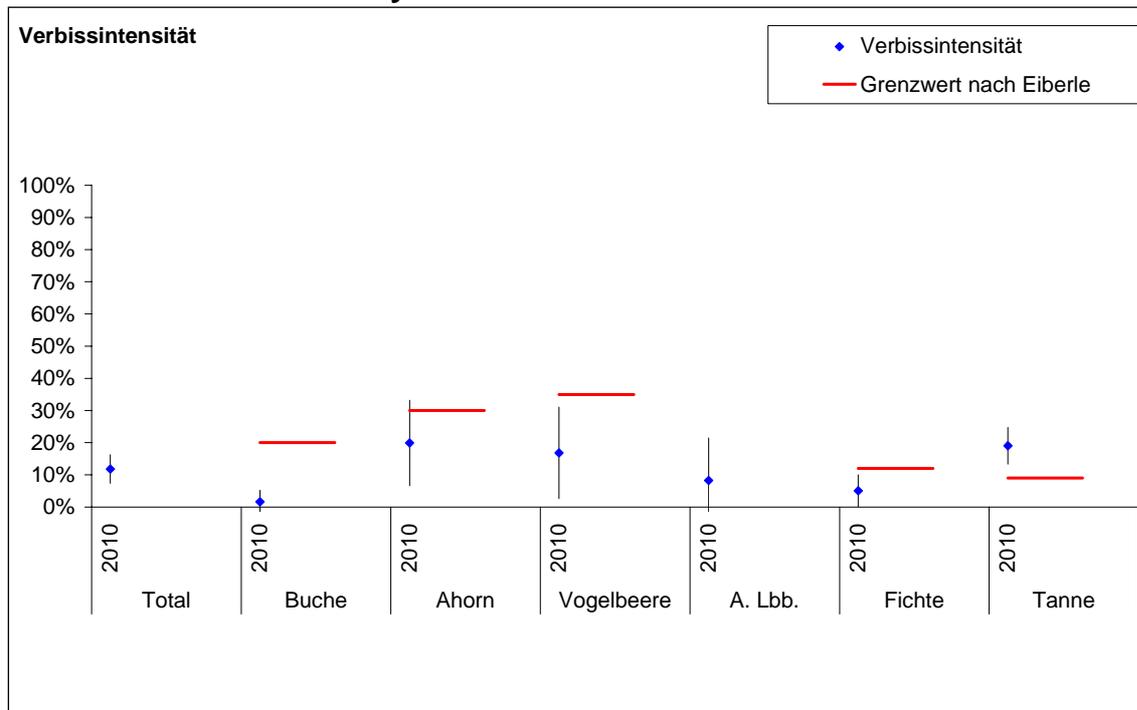


Abb. 4-1: Verbissintensität 2010. Der 95%-Vertrauensbereich ist mit einer vertikalen Linie dargestellt.

L'Orville de Luan Corbeyrier: Verbreitung der Baumarten auf den Probeflächen

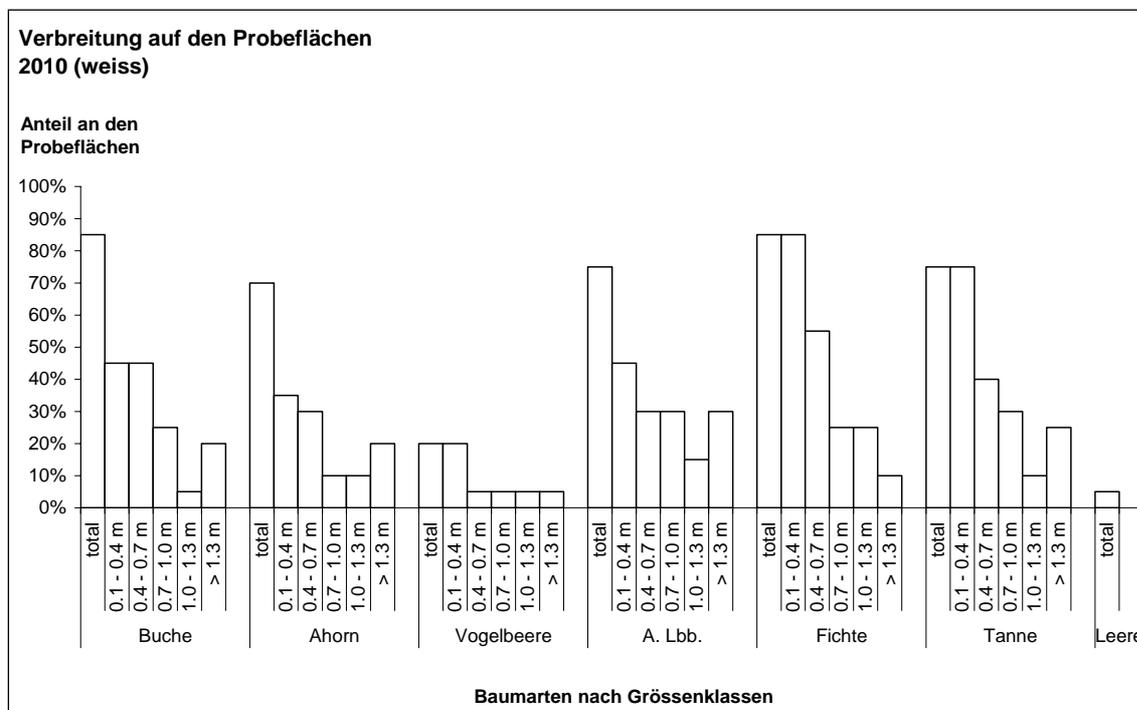


Abb. 4-2: Verbreitung auf den Probeflächen 2010.

Verjüngungskontrolle Auswertung pro Probefläche

Sprache: Deutsch
 Trakt: Nein
 Datum/Aufnahme: 2010
 FK_Nr: 3
 PerName: Bois de Luan

SPTyp: Permanent
 Turnus: 1
 Region: Waadt
 Gemeinde: Corbeyrier

Probeflächenmerkmale		Verbissintensität (%) pro Probefläche										Anzahl Bäume pro Are																			
		Total	Buche	Alhorn	V/be	Ü. Lbb.	Fichte	Tanne	Läche	Ü. Ndb.	Total	Lbb-%	Buche	Alhorn	V/be	Ü. Lbb.	Fichte	Tanne	Läche	Ü. Ndb.											
2010	563980	134620	3	0							20									884	100	737	0	0	0	147	0	0	0	0	
2010	564010	134520	13	0	50	0	0	0	0	18										758	43	202	51	51	25	0	429	0	0	0	
2010	564025	134410	0	0						0									326	17	54	0	0	0	0	272	0	0	0	0	
2010	564080	134580	13	15						0									945	97	819	0	95	0	0	32	0	0	0	0	
2010	564080	134680	0	0	0														1802	100	1682	120	0	0	0	0	0	0	0	0	
2010	564090	134400	10	0						0	20								384	50	38	0	13	0	141	192	0	0	0	0	
2010	564120	134480	13	0						0	24								672	43	224	0	0	0	67	381	0	0	0	0	
2010	564180	134590	30	0					89		6								453	40	45	0	136	0	0	272	0	0	0	0	
2010	564190	134370	3	0	17					0									995	33	66	199	0	66	0	663	0	0	0	0	
2010	564190	134485	27		100				33	0	20								372	50	0	50	0	37	99	186	0	0	0	0	
2010	564190	134800																	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2010	564235	134710	20	0					75		12								482	17	16	0	64	0	0	402	0	0	0	0	0
2010	564280	134490	17	0	100				50	0	9								468	27	16	16	62	31	0	343	0	0	0	0	0
2010	564302	134610	3	0	0				50	0	0								385	67	13	26	26	26	167	128	0	0	0	0	0
2010	564320	134680	7						0	0	11								608	40	0	20	101	0	122	365	0	0	0	0	0
2010	564320	134790	9	0	0				0	0	13								362	30	32	16	0	16	47	252	0	0	0	0	0
2010	564328	134910	3	0	0				0	0	9								366	63	37	159	24	0	12	134	0	0	0	0	0
2010	564380	134520	20	50	0				0	0	43								260	77	52	95	26	26	0	61	0	0	0	0	0
2010	564383	134725	10						0	0	16								325	37	0	32	54	11	22	206	0	0	0	0	0
2010	564410	134625	20	0	0				0	57	0	22							274	70	9	27	82	64	9	82	0	0	0	0	0
2010	564420	134875	0	0	0				0	0	0								364	37	73	12	36	0	12	231	0	0	0	0	0
2010	564422	134780	3	0					17		0								385	67	128	0	77	0	51	128	0	0	0	0	0
2010	564510	134700	12	0	22				0	0	0								135	100	8	72	24	16	16	0	0	0	0	0	0
2010	564510	134768	7						15		0								356	60	0	59	154	0	0	143	0	0	0	0	0
2010	564525	134882	0	0					0		0								349	33	12	0	81	0	23	232	0	0	0	0	0

Verjüngungskontrolle Statistik

Sprache: Deutsch **SPTyp:** Permanent
Trakt: Nein **Turnus:** 1
DatumAufnahme: 2010 **Region:** Waadt
FK_Nr: 3 **Gemeinde:** Corbeyrier
PeriName: Bois de Luan

Baumart und Höhenklasse	Anzahl Stichproben	Pflanzen			Verbissintensität		
		Total (Stz)	Dichte (Stz/ha)	95%-V'Int. (+/-)	Verbissen (Stz)	Intensität (%)	95%-V'Int. (+/-)
Buche	20	536	17'052	15'837	19	4%	6%
Ahorn	15	120	3'814	2'285	18	15%	14%
V'be	17	139	4'428	1'912	31	23%	21%
Ü. Lbb.	10	40	1'272	882	6	15%	22%
Fichte	14	118	3'743	2'322	4	3%	6%
Tanne	21	645	20'533	6'807	62	10%	5%
Läche	0	0			0		
Ü. Ndb.	0	0			0		
Gesamt	24	1'597	50'841	14'815	140	9%	4%
Inkl. leere	25						
Buche 1	17	431	13'732	15'367	6	1%	2%
Buche 2	6	25	808	865	1	4%	11%
Buche 3	4	37	1'188	2'798	12	32%	16%
Buche 4	4	15	487	874	0	0%	0%
Buche 5	5	26	836	976	0	0%	0%
Ahorn 1	13	68	2'173	1'628	8	11%	13%
Ahorn 2	6	21	673	763	5	24%	44%
Ahorn 3	4	7	233	340	2	21%	57%
Ahorn 4	3	8	251	462	2	20%	63%
Ahorn 5	7	15	483	387	2	10%	24%
V'be 1	15	88	2'814	1'343	24	27%	23%
V'be 2	7	20	645	566	7	36%	52%
V'be 3	5	11	362	409	0	0%	0%
V'be 4	3	7	219	405	0	0%	0%
V'be 5	5	12	387	488	0	0%	0%
Ü. Lbb. 1	8	27	848	747	3	10%	17%
Ü. Lbb. 2	3	5	174	311	2	42%	97%
Ü. Lbb. 3	2	3	106	331	1	34%	100%
Ü. Lbb. 4	1	2	50	630	0	0%	0%
Ü. Lbb. 5	2	3	95	283	0	0%	0%
Fichte 1	13	79	2'514	1'730	4	5%	8%
Fichte 2	5	21	656	865	0	0%	0%
Fichte 3	1	5	162	2'062	0	0%	0%
Fichte 4	2	6	184	551	0	0%	0%
Fichte 5	3	7	227	422	0	0%	0%
Tanne 1	21	480	15'267	5'812	58	12%	5%
Tanne 2	13	102	3'254	1'898	4	4%	6%
Tanne 3	9	24	752	582	0	0%	0%
Tanne 4	6	18	571	589	0	0%	0%
Tanne 5	8	22	688	579	0	0%	0%
Läche 1	0	0			0		
Läche 2	0	0			0		
Läche 3	0	0			0		
Läche 4	0	0			0		
Läche 5	0	0			0		
Ü. Ndb. 1	0	0			0		
Ü. Ndb. 2	0	0			0		
Ü. Ndb. 3	0	0			0		
Ü. Ndb. 4	0	0			0		
Ü. Ndb. 5	0	0			0		
1 = 0.1-0.4	24	1'173	37'349	15'010	103	9%	5%
2 = 0.4-0.7	22	195	6'210	2'654	20	10%	9%
3 = 0.7-1.0	17	88	2'804	2'162	15	17%	18%
4 = 1.0-1.3	13	55	1'762	919	2	3%	6%
5 = >1.3	18	85	2'717	1'175	2	2%	4%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Sprache:	Deutsch	SPTyp:	Permanent
Trakt:	Nein	Turnus:	1
DatumAufnahme:	2010	Region:	Waadt
FK_Nr:	3	Gemeinde:	Corbeyrier
PeriName:	Bois de Luan		

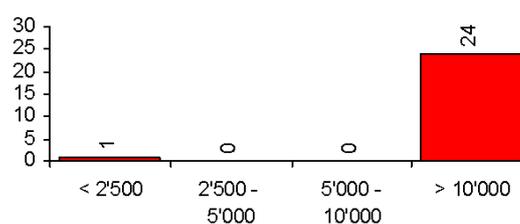
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	1	4.0%
2'500 - 5'000	0	0.0%
5'000 - 10'000	0	0.0%
> 10'000	24	96.0%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

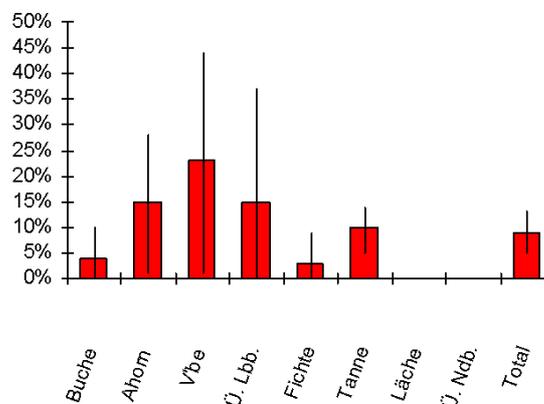
Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	>1.3
Buche	17'052 34%	13'732 37%	808 13%	1'188 42%	487 28%	836 31%
Ahorn	3'814 8%	2'173 6%	673 11%	233 8%	251 14%	483 18%
V'be	4'428 9%	2'814 8%	645 10%	362 13%	219 12%	387 14%
Ü. Lbb.	1'272 3%	848 2%	174 3%	106 4%	50 3%	95 3%
Fichte	3'743 7%	2'514 7%	656 11%	162 6%	184 10%	227 8%
Tanne	20'533 40%	15'267 41%	3'254 52%	752 27%	571 32%	688 25%
Läche	0 0%	0 0%	0 0%	0 0%	0 0%	0 0%
Ü. Ndb.	0 0%	0 0%	0 0%	0 0%	0 0%	0 0%
Total	50'841 100%	37'349 100%	6'210 100%	2'804 100%	1'762 100%	2'717 100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	>1.3
Buche	4%	1%	4%	32%	0%	0%
Ahorn	15%	11%	24%	21%	20%	10%
V'be	23%	27%	36%	0%	0%	0%
Ü. Lbb.	15%	10%	42%	34%	0%	0%
Fichte	3%	5%	0%	0%	0%	0%
Tanne	10%	12%	4%	0%	0%	0%
Läche						
Ü. Ndb.						
Total	9%	9%	10%	17%	3%	2%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Auswertung pro Probefläche

Sprache: Deutsch
 Trakt: Nein
 DatumAufnahme: 2010
 FK_Nr: 3
 PerName: L'Orville à Luan

SPTyp: Permanent
 Turnus: 1
 Region: Waadt
 Gemeinde: Corbeyrier

Probeflächenmerkmale				Verbissintensität (%) pro Probefläche										Anzahl Bäume pro Are									
Perimeter	Datum	xKoord	yKoord	Total	Buche	Ahorn	Vbe	Ü. Lbb.	Fichte	Tanne	Läche	Ü. Ndb.	Total	Lbb-%	Buche	Ahorn	Vbe	Ü. Lbb.	Fichte	Tanne	Läche	Ü. Ndb.	
	2010	564180	133820	30	0	100			0	27	44		302	70	71	20	0	10	111	91	0	0	
	2010	564220	133680						0				0		0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2010	564290	133695	20	0				33	0	23		287	27	10	0	0	29	38	210	0	0	0
	2010	564290	133760	10	0	0				0	13		339	23	11	11	0	0	56	260	0	0	0
	2010	564310	133860	20	50				0	14	22		267	40	18	0	27	0	62	160	0	0	0
	2010	564315	133990	3	0	0			0	0	6		284	47	28	38	0	38	28	152	0	0	0
	2010	564320	133560	20	0	100				0	36		464	53	15	15	0	0	216	216	0	0	0
	2010	564330	133470	3	0	17			0	0			497	100	50	99	0	166	182	0	0	0	0
	2010	564360	133595	0	0	0			0	0	0		442	83	15	29	0	29	295	74	0	0	0
	2010	564380	133800	7	0	0			0	33	0		359	87	144	12	72	12	72	48	0	0	0
	2010	564380	133890	12	0	100			0	13	0		199	76	8	8	0	8	127	48	0	0	0
	2010	564425	133680	20	0	100			33	0	27		262	50	17	9	0	26	79	131	0	0	0
	2010	564430	133485	0	0				0	0	0		332	93	88	0	0	99	122	22	0	0	0
	2010	564485	133810	20						0	21		307	7	0	0	0	0	20	287	0	0	0
	2010	564490	133670	29	0	0			67	60	13		272	56	32	8	24	80	8	120	0	0	0
	2010	564520	133560	9	0				0	0	17		589	44	18	0	0	55	184	331	0	0	0
	2010	564540	133510	7	0	13			0	0	0		342	100	11	171	0	23	137	0	0	0	0
	2010	564590	133670	0	0	0			0	0	0		56	71	8	16	0	16	0	16	0	0	0
	2010	564620	133790	10	0	0			0	12			167	100	8	8	0	16	135	0	0	0	0
	2010	564630	133580	10		0			19	0			455	100	0	15	243	197	0	0	0	0	0

Verjüngungskontrolle Statistik

Sprache: Deutsch
Trakt: Nein
DatumAufnahme: 2010
FK_Nr: 3
PeriName: L'Orville à Luan
SPTyp: Permanent
Turnus: 1
Region: Waadt
Gemeinde: Corbeyrier

Baumart und Höhenklasse	Anzahl Stichproben	Pflanzen			Verbissintensität		
		Total (Stz)	Dichte (Stz/ha)	95%-V'int. (+/-)	Verbissen (Stz)	Intensität (%)	95%-V'int. (+/-)
Buche	17	69	2'763	1'691	1	2%	4%
Ahorn	14	58	2'303	1'990	12	20%	13%
V'be	4	46	1'825	3'452	8	17%	14%
Ü. Lbb.	15	101	4'022	2'642	8	8%	13%
Fichte	17	235	9'368	3'853	12	5%	5%
Tanne	15	272	10'824	5'067	52	19%	6%
Läche	0	0			0		
Ü. Ndb.	0	0			0		
Gesamt	19	782	31'105	6'608	92	12%	4%
Inkl. leere	20						
Buche 1	9	31	1'250	1'388	1	4%	9%
Buche 2	9	19	736	483	0	0%	0%
Buche 3	5	8	321	367	0	0%	0%
Buche 4	1	1	55	702	0	0%	0%
Buche 5	4	10	401	654	0	0%	0%
Ahorn 1	7	20	814	705	5	26%	33%
Ahorn 2	6	14	545	582	5	37%	42%
Ahorn 3	2	2	97	292	1	41%	100%
Ahorn 4	2	4	140	422	0	0%	0%
Ahorn 5	4	18	707	1'146	0	0%	0%
V'be 1	4	21	840	1'202	2	10%	27%
V'be 2	1	11	455	5'780	6	50%	0%
V'be 3	1	10	379	4'816	0	0%	0%
V'be 4	1	2	76	963	0	0%	0%
V'be 5	1	2	76	963	0	0%	0%
Ü. Lbb. 1	9	31	1'247	1'012	0	0%	0%
Ü. Lbb. 2	6	28	1'102	1'262	6	22%	50%
Ü. Lbb. 3	6	15	602	614	2	15%	24%
Ü. Lbb. 4	3	12	469	947	0	0%	0%
Ü. Lbb. 5	6	15	602	718	0	0%	0%
Fichte 1	17	141	5'591	2'498	10	7%	7%
Fichte 2	11	70	2'784	1'829	2	3%	5%
Fichte 3	5	9	343	360	0	0%	0%
Fichte 4	5	12	479	568	0	0%	0%
Fichte 5	2	4	172	509	0	0%	0%
Tanne 1	15	203	8'093	3'834	31	15%	6%
Tanne 2	8	39	1'552	1'288	18	46%	30%
Tanne 3	6	12	458	424	3	27%	40%
Tanne 4	2	7	274	982	0	0%	0%
Tanne 5	5	11	447	529	0	0%	0%
Läche 1	0	0			0		
Läche 2	0	0			0		
Läche 3	0	0			0		
Läche 4	0	0			0		
Läche 5	0	0			0		
Ü. Ndb. 1	0	0			0		
Ü. Ndb. 2	0	0			0		
Ü. Ndb. 3	0	0			0		
Ü. Ndb. 4	0	0			0		
Ü. Ndb. 5	0	0			0		
1 = 0.1-0.4	19	448	17'835	4'709	49	11%	5%
2 = 0.4-0.7	17	180	7'174	2'980	37	21%	12%
3 = 0.7-1.0	14	55	2'199	1'270	6	12%	12%
4 = 1.0-1.3	8	38	1'493	1'274	0	0%	0%
5 = >1.3	13	60	2'404	1'458	0	0%	0%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Sprache: Deutsch
 Trakt: Nein
 DatumAufnahme: 2010
 FK_Nr: 3
 PeriName: L'Orville à Luan

SPTyp: Permanent
 Turnus: 1
 Region: Waadt
 Gemeinde: Corbeyrier

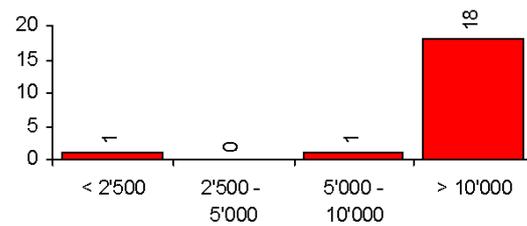
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	1	5.0%
2'500 - 5'000	0	0.0%
5'000 - 10'000	1	5.0%
> 10'000	18	90.0%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		>1.3	
Buche	2'763	9%	1'250	7%	736	10%	321	15%	55	4%	401	17%
Ahorn	2'303	7%	814	5%	545	8%	97	4%	140	9%	707	29%
V'be	1'825	6%	840	5%	455	6%	379	17%	76	5%	76	3%
Ü. Lbb.	4'022	13%	1'247	7%	1'102	15%	602	27%	469	31%	602	25%
Fichte	9'368	30%	5'591	31%	2'784	39%	343	16%	479	32%	172	7%
Tanne	10'824	35%	8'093	45%	1'552	22%	458	21%	274	18%	447	19%
Läche	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Ndb.	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Total	31'105	100%	17'835	100%	7'174	100%	2'199	100%	1'493	100%	2'404	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	>1.3
Buche	2%	4%	0%	0%	0%	0%
Ahorn	20%	26%	37%	41%	0%	0%
V'be	17%	10%	50%	0%	0%	0%
Ü. Lbb.	8%	0%	22%	15%	0%	0%
Fichte	5%	7%	3%	0%	0%	0%
Tanne	19%	15%	46%	27%	0%	0%
Läche						
Ü. Ndb.						
Total	12%	11%	21%	12%	0%	0%

Grafik Verbissintensität

